

PRESSEMITTEILUNG

16. November 2020

**Verbandsversammlung des Zweckverbands TAD  
verabschiedet Wirtschaftsplan 2021  
Wechsel in der Geschäftsführung zum 1. April 2021**

Der Zweckverband Thermische Abfallverwertung Donautal (TAD) hat in seiner heutigen Verbandsversammlung (16. November 2020) in der Donauhalle Ulm den Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 beschlossen. Der Wirtschaftsplan sieht im Erfolgsplan Erträge und Aufwendungen von je 19,1 Millionen Euro vor. Im Vermögensplan sind Einnahmen und Ausgaben von 7,3 Millionen Euro geplant.

Das Verbandsumlageaufkommen beträgt 2021 rund 9,75 Millionen Euro. Durch Auflösung und Verwendung von Rücklagen in 2021 und 2022 von je 700.000 Euro wird der Anstieg des Umlageaufkommens gedämpft. Der Landkreis Biberach ist seit dem 1. Juni 2020 sechstes Mitglied im Zweckverband TAD (Stadt Ulm, Alb-Donau-Kreis, Landkreis Heidenheim, Landkreis Sigmaringen, Stadt Memmingen sind die anderen fünf Mitglieder).

**Über 4 Millionen Euro Verkaufserlöse bei Fernwärme und Strom erwartet**

Bei den Erlösen aus dem Verkauf von Strom und Fernwärme, die aus dem Müll gewonnen werden, rechnet der TAD für 2021 mit Einnahmen in Höhe von 4,2 Millionen Euro.



Auch 2021 wird das Müllheizkraftwerk (MHKW) mit einem erwarteten Jahresdurchsatz von rund 165.000 Tonnen Müll voll ausgelastet sein. Die Müllmengen aus dem Verbandsgebiet, einschließlich des neuen TAD-Mitglieds, dem Landkreis Biberach, sind auf knapp 124.000 Tonnen prognostiziert.

Aus den Partnerlandkreisen, die ihren Müll im Müllheizkraftwerk Ulm-Donautal entsorgen, werden im kommenden Jahr 27.000 Tonnen erwartet (Ostalbkreis und Landkreis Tuttlingen).

Im Jahr 2020 sind Instandhaltungsinvestitionen bei verschiedenen Anlagenteilen im MHKW von rund 6 Millionen Euro geplant. Das betrifft die Turbinensteuerung, den Umbau der zentralen Leitstelle des MHKW, die Sanierung der Rauchgasreinigung und Bandschutzmaßnahmen.

### **Turnusmäßiger Wechsel im Verbandsvorsitz**

Die Verbandsversammlung wählte Landrat Heiner Scheffold (Alb-Donau-Kreis) turnusgemäß ab 1. Januar 2021 für ein Jahr zum Verbandsvorsitzenden. Seine Stellvertreter sind Oberbürgermeister Gunter Czisch (Ulm), Landrätin Stefanie Bürkle (Sigmaringen), Landrat Peter Polta (Heidenheim), Landrat Dr. Heiko Schmid (Biberach) und Oberbürgermeister Manfred Schilder (Memmingen).

### **Neubestellung der Geschäftsführung**

Ab 1. April 2021 wird Johannes Müller, derzeitiger Fachdienstleiter Finanzen, Schulen, Liegenschaften und künftiger Finanzdezernent des Alb-Donau-Kreises, neuer Geschäftsführer des Zweckverbands TAD. Das beschloss die Verbandsversammlung. Er wird dann die Nachfolge von Ulrich Keck antreten, der zum 31. März in den Ruhestand geht. Der derzeitige Finanzdezernent im Landratsamt Alb-Donau-Kreis ist seit 2003 Geschäftsführer des Zweckverbands TAD.

Elke Bossert, seit Sommer 2020 neue Fachdienstleiterin Abfallwirtschaft im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, wurde von der Verbandsversammlung zur neuen stellvertretenden Geschäftsführerin bestellt, mit sofortiger Wirkung. Sie hatte diese Aufgabe bereits seit 1. Juli kommissarisch inne, als Nachfolgerin von Ulrike Gläser. Frau Gläser war zu den Entsorgungsbetrieben Ulm (EBU) gewechselt.

Bernd Weltin

**KONTAKT**

Bernd Weltin  
Referent für Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 0731 1851202

**ZWECKVERBAND TAD**

Thermische Abfallverwertung Donautal

Schillerstraße 30  
89077 Ulm  
[www.zv-tad.de](http://www.zv-tad.de)